



## Rennen 2 - Ryan Briscoe ist Meister

**05.10.2003** - Mit einem souveränen Start-Ziel-Sieg holte sich der Australier Ryan Briscoe am Sonntag am Hockenheimring zwei Rennen vor dem Saisonfinale in Magny-Cours den ersten Meisterschaftstitel der neuen Formel 3 Euro Serie.

Von der Pole-Position aus führte der neue Formel 3 Euro Serie-Meister das Feld der 31 Piloten an und konnte problemlos seinen Dallara-Opel über die Ziellinie fahren. Nach anschließendem Dounut-Fahren vor der tobenden Menge liefs dann allerdings nicht mehr so souverän. Mit abgewürgtem Motor musste der 22-Jährige sein Siegerauto von seinem polnischen Teamkollegen Robert Kubica anschieben lassen.

Christian Klien, der sich noch Hoffnungen auf den Titel machte, musste beim zweiten Rennen am Hockenheimring auf volles Risiko fahren. Opfer dieser Risikobereitschaft wurde Nico Rosberg, der von dem Österreicher in der dritten Runde von der Strecke gedreht wurde und vom dritten auf den 17. Platz zurückfiel. Klien ging unbeschadet aus der Kollision mit dem dritten Platz raus. Dort blieb er aber dann hinter seinem Teamkollegen Markus Winkelhock hängen, der sich für dieses Wochenende den dritten Platz in der Meisterschaft holen wollte und ein perfektes Rennen hingelegt hat. Sein Ziel konnte er zwar nicht ganz erreichen, sich aber dem derzeitigen Tabellendritten, Olivier Pla, mit nur noch drei Punkten Rückstand nähern. Der Franzose, der eigentlich einen sicheren dritten Tabellenplatz innehatte, verschenkte beim Start wertvolle Meisterschaftspunkte und konnte das Rennen nur als sechster beenden.

Bruno Spengler war auch einer, der beim Start einen Platz von Olivier Pla geschenkt bekam und sich dann den Teamkollegen von Pla, Alexandre Prémat, auf Platz vier vorknöpfen konnte. In der achten Runde hatte er ihn dann und übergab ihn in die Hände von Robert Doornbos, der hinter Spengler auf einen günstigen Moment zum Überholen wartete. Leider wartete er nicht lange genug und nutzte den falschen Moment, der das Aus für Prémat und Doornbos bedeutete. Ebenso unglücklich gingen die Zweikämpfe des 18. Laufes der Serie für Adam Carroll, Fabio Carbone und Timo Glock aus. Letzterer, der am Samstag in Hockenheim in einem unglaublichen Rennen vom 17. Platz den Sieg holte, musste am Sonntag mit verbeultem Frontflügel das Rennen vorzeitig beenden. Alexandros Margaritis blüht zum Ende der Saison richtig auf. Nach seinem zweiten Platz am Vortag, den er sich vom 15. Platz startend holte, kam er heute vom achten auf den vierten Platz vor. In der vorletzten Runde zog er noch an Spengler vorbei.

Nicht nur die Fahrer-Meisterschaft wurde bereits heute entschieden. Bester Rookie der Formel 3 Euro Serie darf sich ab heute Christian Klien nennen und Frankreich ist die erste Nation, die den Titel des Nations Cup mit nach Hause nehmen wird. In drei Wochen in Magny-Cours geht es dann um die zweiten Plätze.

INTERVIEWS:

1. Ryan Briscoe (Prema Powerteam): „Ich bin überglücklich mit diesem Titel. Es war verdammt schwer weil Christian immer stärker wurde. Aber mein Team und ich haben einen guten Job gemacht und das ist heute belohnt worden. Ich wusste während des Rennens, dass ich mir heute den Titel holen kann, wenn ich meine Position halte. Daher habe ich mich darauf voll konzentriert und keine Fehler zu machen. Es ist mein erster Formel 3-Titel und sehr wichtig für mich und mein Team. In Australien ist der Motorsport gerade am boomen - gerade auch durch Mark Webber in der Formel 1. Für nächstes Jahr ist bei uns noch nichts entschieden, aber ich würde gerne meinen Job bei Toyota weitermachen. Ich weiß nicht, ob ich 2004 in einer anderen Meisterschaft fahren werde oder mir ein anderes Programm bevorsteht.“

2. Markus Winkelhock (Mücke Motorsport): „Ich hatte einen guten Start und konnte sofort dem Rhythmus von Ryan folgen. Allerdings hatte ich ab der zweiten Runde Probleme mit meine Bremsen und musste kämpfen, meine zweite Position bis zum Ziel zu halten. Als ich dann Christian im Rückspiegel immer näher kommen sah, musste ich noch mal alles geben, um meine Position zu verteidigen. Bei uns gab es keine Stallorder. Mein Ziel für Magny-Cours ist nun, mir den dritten Platz in der Meisterschaft zu holen. Nach drei Jahren Formel 3 denke ich, dass ich nächstes Jahr in einer anderen Meisterschaft fahren werde. Warum nicht in der DTM?“

3. Christian Klien (Mücke Motorsport): „Ich hatte ein gutes Rennen, aber heute war Ryan einfach der schnellste. Für den Meisterschaftstitel hätte ich am Anfang der Saison mehr Punkte einfahren müssen. Ich bin sehr glücklich mit meiner Position. Als ich hinter Markus hergefahren bin, wollte ich nicht mehr zuviel riskieren. Das hätte an der Meisterschaft nichts mehr geändert. Ich hoffe, die beiden Rennen in Magny-Cours gewinnen zu können. Bei den Test dort lief es richtig gut und es wäre ein schöner Saisonausklang.“